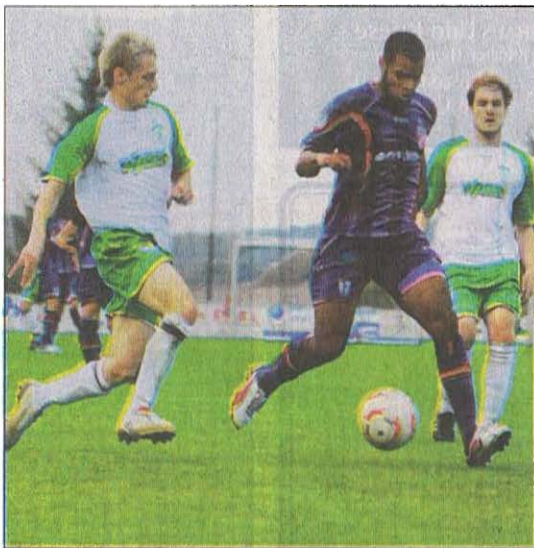


# Feiertag mit Nebengeräuschen

Eintracht Sondershausen sieht zum 100-Jährigen beim 0:2 (0:0) gegen Rot-Weiß Erfurt ganz und gar nicht alt aus

VON ARMIN BURGHARDT

**Sondershausen.** Eintracht Sondershausen hat mit einer couragierten Leistung die Erfurter Gratulanten ganz schön geärgert. Die klaren Feld- und Chancenvorteile der Rot-Weißen fielen da weniger ins Gewicht. Dass sich der hohe Favorit fast eine Stunde lang vergeblich um ein Tor mühte, schon eher. So richtig torgefährlich und im Abschluss abgebrüht wirkten die Profis jedenfalls nicht. Eintracht verteidigte aufopferungsvoll. Keeper Christoph Sternadel hielt bravourös. Einzelne Nadelstiche der Gastgeber forderten Szenenapplaus heraus. Die beste Chance hatte kurz vor der Pause sogar Sondershausens Torjäger Sebastian



Lukas Erdmann, Rot-Weiß' Phil Ofofu-Ayeh und Felix Bertram beim Geburtstagsspiel. Foto: N. Kiesel

Caspar. Sein Flachschiuss hätte getroffen. RWE-Keeper Sponsel musste sich ganz lang machen (44.). Auch die Freistöße von Krzysztof Naskret (55., 83.) lagen nicht schlecht. Letztlich taten die Treffer von Marcel Reichwein (56.) und Gaetano Manno (81.) den Sondershäusern wohl weniger weh als den Rot-Weißen gut. Die Freude hielt sich in Grenzen. Trainer Stefan Emmerling hat da noch eine Menge Arbeit vor sich und weiß das wohl. Sein heftiger Disput mit Eintracht-Kollege Thomas Stang nach Raschs mit Gelb geahndetem Einsteigen rief dessen Unverständnis hervor: „Bei euch liegen die Nerven aber blank!“ Eintrachts Mittelfeldstrategie Axel Duft übrigens hat die Rot-Weißen vom

Vergleich vor drei Jahren stärker in Erinnerung und jetzt bei zwei Textilvergehen („In so einem Spiel musst du auch mal ein taktisches Foul begehen!“) die Lacher auf seiner Seite. „Der will auch so eine schöne blaue Hose“, mutmaßte eine Fachfrau auf der Tribüne.

Zum sonst schönen Fußballtag passten nur die schwarze Gewitterwand und die unnötigen kleineren Jagdszenen gleich nach Abpfiff nicht.

**Eintracht Sondershausen:** Sternadel – Rasch, F. Bertram, Kraft, Wattrödt, Brunner (70. Erdmann, 77. Brunner), Rothe, Duft (46. Menke), Erdmann (46. Kuchmann), Meyer, Caspar (46. Naskret).  
**Rot-Weiß Erfurt:** Sponsel – Humbert (63. Pfingsten-Reddig), Rahn (46. Rauw), Ofofu-Ayeh (46. Oumari), Ströhl, Gösel (46. Zedi), T. Bertram (65. Tyler), Möhwald (46. Reichwein), Ahrens (46. Drexler), Fischer (46. Caillas), Nietfeld (46. Manno).